Erläuterungen zu den Habilitationsrichtlinien des Senats (Anhang 6 der Satzung der Wirtschaftsuniversität Wien) für das Department für Wirtschaftskommunikation (laut Beschluss der Departmentkonferenz vom 29. Juni 2021 sowie vom 20. März 2023)

Diese Erläuterungen ergänzen die Habilitationsrichtlinien des Senats (Anhang 6 der Satzung der Wirtschaftsuniversität Wien) und dienen als Orientierung für Habilitationskommissionen am Department für Wirtschaftskommunikation. Bei Änderungen der Erläuterungen und des nachstehend erwähnten Department-Rankings bzw. der WU Star-Journal-Liste gilt die Regelung in § 1 Abs (5a) Habilitationsrichtlinien des Senats (Anhang 6 der Satzung)[1] über das Prinzip des Vertrauensschutzes sinngemäß.

Bei Anträgen auf Erteilung der Lehrbefugnis (*Venia docendi*) für eines der am Department für Wirtschaftskommunikation vertretenen Fächer (z.B. Kommunikations-wissenschaft; englische, romanische, slawische Sprachwissenschaft; angewandte Sprachwissenschaft) können die vorzulegenden „schriftlichen Arbeiten“ auf zwei Arten erbracht werden:

1. Habilitationsschrift
2. Kumulative Habilitation

In ihrer Gesamtheit sollten die Veröffentlichungen der Habilitationswerberinnen oder Habilitationswerber den Nachweis erbringen, dass sie einen repräsentativen Teil des Habilitationsfachs beherrschen sowie die erforderliche Theorie- und Methodenkompetenz besitzen. Weiters ist zu beachten, dass die Veröffentlichungen ein neues Forschungsthema behandeln müssen, das klar von vorhergehenden Dissertationsprojekten abgegrenzt ist.

1. Habilitationsschrift

Die Habilitationsschrift im engeren Sinn ist eine entsprechend umfangreiche und wissenschaftlich anspruchsvolle Monographie, die in AlleinautorInnenschaft publiziert sein oder für die zumindest ein Publikationsvertrag mit einem Verlag vorliegen muss.

Zusätzlich zur Habilitationsschrift sind zwei Artikel fachüblichen Umfangs in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften aus dem Habilitationsfach zu veröffentlichen. Bei Publikationen mit mehreren Autorinnen oder Autoren ist nur der jeweils der Habilitationswerberin oder dem Habilitationswerber zuzurechnende Anteil zu berücksichtigen.

Werden Artikel mit Ko-Autorinnen oder Ko-Autoren publiziert, erhöht sich die notwendige Anzahl der Artikel entsprechend (z.B. werden beide Artikel mit einer Ko-Autorin oder einem Ko-Autor publiziert, erhöht sich die Anzahl der Artikel aliquot). Es gelten folgende Spezifizierungen:

[1] „Bei einer Änderung der Habilitationsrichtlinien des jeweiligen Departments einschließlich der darin genannten externen Qualitätskriterien (z.B. journal ratings) oder der im Absatz 5 genannten fachspezifischen Regelungen ist das Prinzip des Vertrauensschutzes einzuhalten. Die Habilitationswerberin bzw. der Habilitationswerber hat das Recht, den Antrag auf Erteilung der Lehrbefugnis gemäß der zu diesem Zeitpunkt geltenden departmentspezifischen Richtlinie oder gemäß einer departmentspezifischen Richtlinie, die maximal 4 Jahre vor Beantragung der Erteilung der Lehrbefugnis gültig war, einzureichen. Diese 4 Jahresfrist verlängert sich um Zeiten gemäß § 20 Abs 3 Z 1 und 2 KollV; die Verlängerungszeiträume gemäß Z 1 dürfen zusammen drei Jahre, solche nach Z 2 ein Jahr nicht überschreiten. Diese Regelung gilt auch für die Änderung der im Absatz 5 genannten fachspezifischen Regelungen.“

- Zumindest einer der Artikel muss in Zeitschriften des Department-Rankings bzw. der WU Star-Journal-Liste erschienen oder dort zur Publikation angenommen worden sein.
- Einer der beiden Artikel kann in einem Sammelband oder Handbuch eines renommierten Verlags laut Department-Ranking erscheinen.

2. Kumulative Habilitation

Für die kumulative Habilitation ist eine entsprechend hohe Anzahl von Artikeln in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften zu erbringen. Richtwert sind mindestens vier Artikel fachüblichen Umfangs. Bei Publikationen mit mehreren Autorinnen oder Autoren ist nur der jeweils der Habilitationswerberin oder dem Habilitationswerber zuzurechnende Anteil zu berücksichtigen.

Die Anzahl der in AlleinautorInnenschaft vorgelegten Artikel ist mit eins festgelegt. Werden Artikel mit Ko-Autorinnen oder Ko-Autoren publiziert, erhöht sich die notwendige Anzahl der Artikel entsprechend (z.B. werden beide Artikel mit einer Ko-Autorin oder einem Ko-Autor publiziert, erhöht sich die Anzahl der Artikel aliquot). Es gelten folgende Spezifizierungen:

- Zumindest zwei der vier Artikel müssen in Zeitschriften des Department-Rankings bzw. der WU Star-Journal-Liste erschienen oder dort zur Publikation angenommen worden sein.
- Zwei der vier Artikel können als Beiträge in Sammelbänden oder Handbüchern renommierter Verlage laut Department-Ranking erscheinen.

Die kumulative Habilitation muss ausreichende thematische Homogenität aufweisen, welche durch einen Mantel angemessenen Umfangs begründet werden muss, der die Artikel zusammenführt. In diesem Mantel muss weiters dargelegt werden, welchen Beitrag die Habilitationswerberin oder der Habilitationswerber zu den ko-publizierten Artikeln geleistet hat.

Zusätzlich zur kumulativen Habilitation sind zwei Artikel fachüblichen Umfangs in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften aus dem Habilitationsfach zu veröffentlichen. Bei Publikationen mit mehreren Autorinnen oder Autoren ist nur der jeweils der Habilitationswerberin oder dem Habilitationswerber zuzurechnende Anteil zu berücksichtigen.

Werden Artikel mit Ko-Autorinnen oder Ko-Autoren publiziert, erhöht sich die notwendige Anzahl der Artikel entsprechend (z.B. werden beide Artikel mit einer Ko-Autorin oder einem Ko-Autor publiziert, erhöht sich die Anzahl der Artikel aliquot). Es gelten folgende Spezifizierungen:

- Zumindest einer der Artikel muss in Zeitschriften des Department-Rankings bzw. der WU Star-Journal-Liste erschienen oder dort zur Publikation angenommen worden sein.
- Einer der beiden Artikel kann in einem Sammelband oder Handbuch eines renommierten Verlags laut Department-Ranking erscheinen.

Specification of the Senate Habilitation Directive (Annex 6 of the bylaws of Vienna University of Economics and Business) for the Department of Business Communication (according to the resolution of the Department Conference of 29 June 2021 and 20 March 2023).

These additional notes are meant to provide guidance to the Habilitation Committees at the Department of Business Communication and supplement the Senate Habilitation Directive (Annex 6 of the bylaws of Vienna). In case there are any changes to these notes, the Department's Journal Ranking mentioned below, or the WU Star Journal List, the provisions in § 1 para (5a) of the Senate Habilitation Directive (Annex 6 of the bylaws) regarding the principle of protection of legitimate expectations shall apply.

Candidates applying for a *Venia docendi* in one of the subjects represented at the Department of Business Communication (e.g. Communication Studies; English, Romance, Slavic Linguistics; Applied Linguistics) can submit the requisite "written papers" either as

1. Habilitation Thesis or

2. Cumulative Habilitation.

The publications of the habilitation candidates as a whole should showcase their comprehensive understanding of a representative portion of the habilitation subject, along with the necessary discipline-specific theoretical and methodological expertise. Furthermore, the publications must address a new research topic that is clearly distinct from their previous dissertation projects.

1. *Habilitation Thesis*

The *Habilitation Thesis* in the narrower sense is a monograph of excellent academic standard written in sole authorship which must be published or have been accepted for publication.

In addition to this monograph, candidates are expected to publish two articles of customary length in renowned scientific journals relevant to the habilitation subject. In the case of joint publications, only the share attributable to the habilitation candidate will be taken into account.

If articles are published in co-authorship, the required number of contributions is adjusted accordingly (e.g., if both articles are published with one co-author, the required number of contributions doubles). The following specifications apply:

- At least one of the articles must have been published in periodicals listed in the Department's Journal Ranking or the WU Star Journal List, or have been accepted for publication there.

- One of the two articles may be published in an edited volume or handbook of a reputable publisher according to the Department's Journal Ranking.

2. *Cumulative Habilitation*

For the *Cumulative Habilitation*, candidates are expected to publish a minimum number of articles, i.e. at least four articles of customary length, in renowned scientific journals. In the case of joint publications, only the share attributable to the habilitation candidate will be taken into account.

At least one of the articles must have been published in sole authorship. If articles are published with co-authors, the required number of articles is adjusted accordingly. The following specifications apply:

- Two of the four articles must have been published in periodicals listed in the Department's Journal Ranking or the WU Star Journal List, or have been accepted for publication there.

- Two of the articles can be contributions in edited volumes or handbooks from reputable publishers according to the Department's Journal Ranking.

The C*umulative Habilitation* must demonstrate sufficient thematic coherence, which should be made evident by an introduction of appropriate length that contextualises the articles thematically. This accompanying text must also describe the contribution of the habilitation candidate to the co-published articles.

In addition to the *Cumulative Habilitation*, two articles of customary length must be published in renowned scientific journals relevant to the habilitation subject. In the case of publications with several authors, only the share attributable to the habilitation candidate will be taken into account.

If articles are published in co-authorship, the required number of articles is adjusted accordingly. The following specifications apply:

- At least one of the articles must have been published in periodicals listed in the Department's Journal Ranking or the WU Star Journal List, or have been accepted for publication there.

- One of the two articles may be published in an edited volume or handbook of a reputable publisher listed in the Department's Journal Ranking.